

## **GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 25. NOVEMBER 2021 IN VICOSOPRANO**

### **Botschaft des Gemeindevorstandes der Gemeinde Bregaglia**

Die Unterlagen sind im Verwaltungszentrum in Promontogno (Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 10:00 bis 11:30 und 14:00 bis 17:00; Dienstag und Donnerstag 10:00 bis 11:30) und auf der Internetseite [www.comunedibregaglia.ch](http://www.comunedibregaglia.ch) verfügbar.

### **Budget 2022, Steuerfuss und Liegenschaftssteuer 2022**

Das Budget der Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Nettoaufwand von CHF 107'960 ab. Die Investitionsrechnung 2022 sieht einen Nettoaufwand von CHF 5'135'300 vor und wird der Gemeindeversammlung zur Information vorgelegt. Die einzelnen Kreditgesuche werden zu gegebener Zeit beantragt.

Auf der Grundlage des an der Gemeindeversammlung vom 1. Juli 2021 vorgelegten Finanzplans und in Anbetracht der in den kommenden Jahren wachsenden Ausgaben und Investitionen und der damit verbundenen Erhöhung der Nettoausgaben der Gemeinde, schlägt der Gemeindevorstand vor, den Steuerfuss um 10% auf 90% der einfachen Kantonssteuer zu erhöhen und die Liegenschaftssteuer um 0,25‰ auf 1,50‰ zu erhöhen. Mit diesen Mehreinnahmen von ca. CHF 627'500 können wir den erwarteten Verlust bereits im Jahr 2022 auf CHF 107'960 beschränken.

### **Grundstückwerb durch Personen im Ausland 2022**

Für das Jahr 2022 schlägt der Gemeindevorstand vor, die aktuellen Quoten für den Grundstückwerb durch Personen im Ausland unverändert zu belassen.

### **Teilrevision des Strassenverkehrsreglements der Gemeinde Bregaglia**

Ab 2022 wird das elektronische Kontrollsystem für Fahrbewilligungen auf land- und forstwirtschaftlichen Strassen eingeführt (das System wird bereits in mehreren Gemeinden des Oberengadins angewendet). Die Gemeindeganzlei wird keine Bewilligungen mehr auf Papier ausstellen. Die Fahrzeuge, die eine Fahrbewilligung erhalten, werden elektronisch erfasst. Die grundsätzliche Praxis bleibt bestehen: für jede Wohneinheit (Haus, Hütte, Wohnung) gibt es maximal 2 Bewilligungen. Für jede Fahrbewilligung können bis zu 5 Fahrzeuge erfasst werden. Aus diesem Grund müssen die Artikel 11 und 12 des Strassenverkehrsreglements teilweise revidiert werden.

### **Genehmigung des revidierten Vertrags zwischen AEB und ewz**

#### **Technische Betriebsführung 400-V-Verteilnetz Bergell**

Mit dem neuen Stromversorgungsgesetz und den von der Gemeindeversammlung am 1. Juli 2021 genehmigten Allgemeinen Bedingungen für die Netznutzung, insbesondere mit der Änderung der Kontrolle der elektrischen Anlagen und mit Anpassungen an die heu

tige Situation, muss der Vertrag mit ewz vom 28.10.2009 für die technische Betriebsführung des Sekundärnetzes 400 V in mehreren Punkten angepasst werden. So werden die Verantwortlichkeiten zwischen AEB und ewz klarer geregelt und die von ewz zu erbringenden Leistungen gemäss gesetzlicher Vorgabe definiert. ewz verrechnet seine Leistungen unverändert mit einem Rabatt von 30%. Die jährliche Betriebspauschale wird von CHF 11'000 auf CHF 18'500 angehoben. Neu wird das von ewz bis heute kostenlos zur Verfügung gestellte Ersatzteillager mit CHF 2'400 pro Jahr entschädigt, da die Gemeinde nicht über den erforderlichen Platz verfügt.

### **Projekt Creista Maloja: Gewährung eines Baurechtes zur Erstellung einer Erstwohnung**

Die Gemeindeversammlung hat über die Gewährung eines Baurechtes an eine interessierte Familie zur Erstellung einer Erstwohnung zu entscheiden (aufgrund des Baurechtesvertrages und des Kaufvertrages, genehmigt an der Gemeindeversammlung vom 23.01.2014).

### **Kreditantrag für die Fertigstellung des Leitsystems, CHF 150'000**

Die Gemeinde betreibt 14 Trinkwassersysteme, von denen einige miteinander verbunden sind. Damit eine effiziente und sichere Bewirtschaftung gewährleistet werden kann, sind kontinuierlich verschiedene Messungen an Quellen, Reservoirs oder Zwischenbecken durchzuführen.

Wasser ist ein öffentliches Gut und gilt als Lebensmittel, daher muss auf eine einwandfreie Qualität geachtet werden. Mit den Messungen und der grafischen Darstellung können wir bei Problemen schnell und gezielt eingreifen. Geplant ist ein nachhaltiges System zur Fernüberwachung aller Anlagen. Dies vereinfacht die Arbeit des Brunnenmeisters, da einige Probleme mit einem "Remote"-System gelöst werden können. Das gesamte System wird in die Steuerung und Überwachung des Abwassersystems im Kontrollraum der ARA integriert.

### **Kreditantrag für die Revitalisierung der Aue Cavril, CHF 1'800'000**

Die Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2019 hat den Kredit für die Projektierung von CHF 146'000 für die Revitalisierung der Aue Cavril genehmigt. Das Revitalisierungsprojekt umfasst die Beseitigung der Verengung der Orlegna (derzeitige Brücke nach Cavril) und die Beseitigung des in der Aue abgelagerten Materials. In Absprache mit den Eigentümern der Grundstücke in Cavril hat sich der Gemeindevorstand für die Variante mit einer neuen Brücke über die Orlegna bei Praa d'ent entschieden. Der Kostenvoranschlag vom Büro Ecowert beläuft sich auf insgesamt CHF 1'886'300, wovon 80% (CHF 1'509'040) von Kanton und Bund subventioniert werden. Die restlichen CHF 377'260 werden aus dem naturemade star-fonds Castasegna des ewz finanziert. Der Gemeinde entstehen keine Kosten.